EDITION digital Pekrul & Sohn GbR

PRESSEMITTEILUNG

25. Juli 2013

Geheimnis um das Pseudonym Nikolai Bachnow gelüftet
Gesamtwerk von Klaus Möckel auf 38 E-Books erschienen

GODERN bei SCHWERIN Ein bislang streng gehütetes literarisches Geheimnis lüftet jetzt die EDITION digital aus Godern bei Schwerin mit der Herausgabe des Kinderbuches „Das gestohlene Tierreich“ von Nikolai Bachnow – hinter diesem gemeinsamen Pseudonym verbergen sich der Berliner Schriftsteller Klaus Möckel – Klaus heißt im Russischen Nikolai – und seine 1941 in Moskau geborene Ehefrau Aljonna, deren Mädchenname Bach lautete. Mit der elektronischen Ausgabe des achten und (vorerst) letzten Kinderbuches über das Zauberland jenseits der Weltumspannenden Berge schließt EDITION digital zugleich das Gesamtwerk von Klaus Möckel auf E-Book ab. Bereits seit Mitte Juli ist „Das gestohlene Tierreich“ über die Homepage www.ddrautoren.de sowie über Amazon und Weltbild zu haben.

Mit ihren zwischen 1996 und 2003 erschienenen Nikolai-Bachnow-Kinderbüchern knüpfen die Möckels an den großen Erfolg von „Der Zauberer der Smaragdenstadt“ und der weiteren vier Bände der Zauberland-Reihe des russischen Mathematik-Professors und Schriftstellers Alexander Melentjewitsch Wolkow (1891 bis 1977) an, der Mitte des vorigen Jahrhunderts die ersten Geschichten vom Mädchen Elli, dem Weisen Scheuch, dem Tapferen Löwen und dem Eisernen Holzfäller veröffentlicht und weltweit Millionen Leser erreicht hatte. Auch in der DDR gehörte die Zauberland-Reihe zu den bekanntesten und beliebtesten Kinderbüchern.

Klaus Möckel, der 1934 in Kirchberg in Sachsen geboren wurde, veröffentlichte 42 Bücher: spannende Krimis, anspruchsvolle Science-Fiction-Bücher, sehr gut recherchierte historische Romane, einfühlsame Lebensberichte und wunderschöne Kinderbücher, darunter Erfolgstitel wie „Hoffnung für Dan“ sowie die literarischen Vorlagen für die Polizeiruf-110-Folgen „Drei Flaschen Tokaier“ und „Variante Tramper“. Sein Gesamtwerk umfasst 38 E-Books mit rund 8.500 Seiten. Hinzu kommen 14 Herausgaben und 19 Übersetzungen aus dem Französischen, Spanischen und Russischen. Seine Frau Aljonna übersetzte mehr als 50 Bücher aus dem Russischen.

Die vor knapp 20 Jahren von Gisela und Sören Pekrul gegründete EDITION digital hat sich seit 2011 verstärkt dem E-Book verschrieben. Wie Verlagschefin Gisela Pekrul erläuterte, bestehe der Vorteil der E-Books vor allem darin, dass man immer ausreichend Lektüre bei sich habe, die Schrift vergrößern und sie sich mit manchen Geräten sogar vorlesen lassen könne. Außerdem seien digitale Bücher oft preiswerter als gedruckte. Als sein erstes digitales Erzeugnis hatte der Verlag 1994 die CD-ROM „Mecklenburg-Vorpommern digital“ herausgebracht. Als erstes tatsächliches E-Book legte EDITION digital zur Leipziger Buchmesse 2011 „Schloss Karnitten“ von Manfred Kubowsky vor. Insgesamt umfasst das E-Book-Programm 300 Titel (Stand Ende Juni 2013) von 72 DDR-Autoren, wie Wolfgang Schreyer, Wolfgang Held und Erik Neutsch sowie dem Sience-Fiction-Autor Carlos Rasch. Nachzulesen ist das Gesamtprogramm unter www.ddrautoren.de. Jährlich erscheinen rund 200 E-Books neu, als Nächstes alle Bücher der 1938 im mecklenburgischen Rerik geborenen Lehrerin und Schriftstellerin Elke Nagel, die in der DDR als Elke Willkomm veröffentlichte.

Anlagen:

Wer kauft denn noch DDR-Bücher

Foto und Titelbild zur kostenfreien Veröffentlichung

EDITION digital
Pekrul & Sohn GbR
Godern
Alte Dorfstr. 2b
19065 Pinnow
Telefon: 03860-505788
Fax: 03860-505789
verlag@edition-digital.com
www.ddrautoren.de

V. i. S. d. P.: Gisela Pekrul